

Zum Wohle aller Ortsteile

Mit einer jungen Liste will die Bürgernahe Interessengemeinschaft (BIG) Pastetten drei Sitze im Gemeinderat erreichen.

VON VRONI MACHT

Pastetten – Das dürfte die jüngste Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl in Pastetten sein: Mehr als ein Drittel der Bewerber, die für die Bürgernahe Interessengemeinschaft (BIG) Pastetten kandidieren, ist jünger als 30 Jahre. Die meisten davon sogar noch unter 25. Am Montagabend bestimmten 49 Bürger im Gasthaus Zum Rauch die Reihenfolge der Liste.

Die BIG wurde 1996 als Zusammenschluss von Bürgern aus allen Ortsteilen gegründet. Sie ist weder Partei noch Verein und konnte seit ihrer Gründung bei jeder Wahl zwei Sitze im Gremium erringen. „Und die hauen ganz gut hin“, sagte Günter Plieninger. „Unser Grundgedanke ist das Wohl aller Ortsteile im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich“, erklärte der BIG-Rat



Die junge Truppe der Bürgernahen Interessengemeinschaft (BIG) Pastetten mit den Spitzenkandidaten (vorne, ab 5. v. r.) Andreas Wagner, Peter Lex und Günter Plieninger.

FOTO: MACHT

seit 2008, der erneut antritt. Der zweite amtierende Rat der Interessengemeinschaft, Gerhard Nußrainer, hat die Liste gewechselt: Er kandidiert bei der Freien Wählergemeinschaft Einigkeit (FWE). Die ersten acht Bewerber wurden im Block bestimmt, die restlichen Kandidaten je nach Stimmenanzahl in freier Wahl. Sogar ein Ersatzbewer-

ber wurde gefunden – 2008 mussten noch die ersten zwölf Plätze doppelt aufgeführt werden, um die Liste füllen zu können. Die BIG geht 2014 mit Spitzenkandidat Andreas Wagner in die Wahl. Der 27-Jährige ist Jugendwart bei der Pastettener Feuerwehr, stellvertretender Vorsitzender der Burschengeinschaft und des Theater-

vereins sowie „in meiner Freizeit meistens in Pastetten unterwegs“, wie er erklärte. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Peter Lex und Günter Plieninger – beide ebenfalls ehrenamtlich stark in der Gemeinde engagiert.

Die knapp 90 Tage bis zur Wahl will man nun nutzen, um mit dem Team ein konkretes Wahlprogramm auszuar-

beiten. „Wir hoffen auf einen neuen, starken und mit einigen Frauen besetzten Gemeinderat, der ehrlich und vernünftig zusammenarbeitet“, sagte Wagner. Um die Frauenquote zumindest steht es bei der BIG gar nicht so schlecht: Immerhin ein Viertel der Kandidaten ist weiblich, mit Annette Renner (4) und Angela Spitzl (6) sind zwei Damen so-

gar im ersten Drittel. Jüngste Bewerberin ist die 21-jährige Bürokauffrau Veronika Mayer, ältester Kandidat Josef Hitzlsperger (55).

„Ich bin zuversichtlich, dass wir mit dieser Liste drei Sitze erringen können“, sagte Plieninger zum Abschluss und verriet: „Die Nominierung eines Bürgermeisterkandidaten behalten wir uns zunächst noch vor.“ Immerhin habe man bis Mitte Januar Zeit, einen Bewerber ins Rennen zu schicken.

Die Liste der BIG

1. Andreas Wagner, 2. Peter Lex, 3. Günter Plieninger, 4. Annette Renner, 5. Markus Heilmaier, 6. Angela Spitzl, 7. Alexander Willem, 8. Oliver Haage, 9. Hubert Nußrainer, 10. Thomas Neumaier, 11. Christian Neumaier, 12. Stefan Freiwald, 13. Irene Lex, 14. Robert Obermaier, 15. Thomas Unterrainer, 16. Hans Winkelhofer, 17. Johannes Gaßner, 18. Marianne Plieninger, 19. Veronika Lechner, 20. Josef Huber, 21. Veronika Mayer, 22. Paul Bachleitner, 23. Gerti Tremli, 24. Josef Hitzlsperger, 25. Markus Maier, 26. Tobias Bauer, 27. Richard Neumüller, 28. Manuel Spitzl. Ersatz: Maik Schleicher.